

FACTSHEET

Thema: Gemeindefinanzen & Gemeindepaket

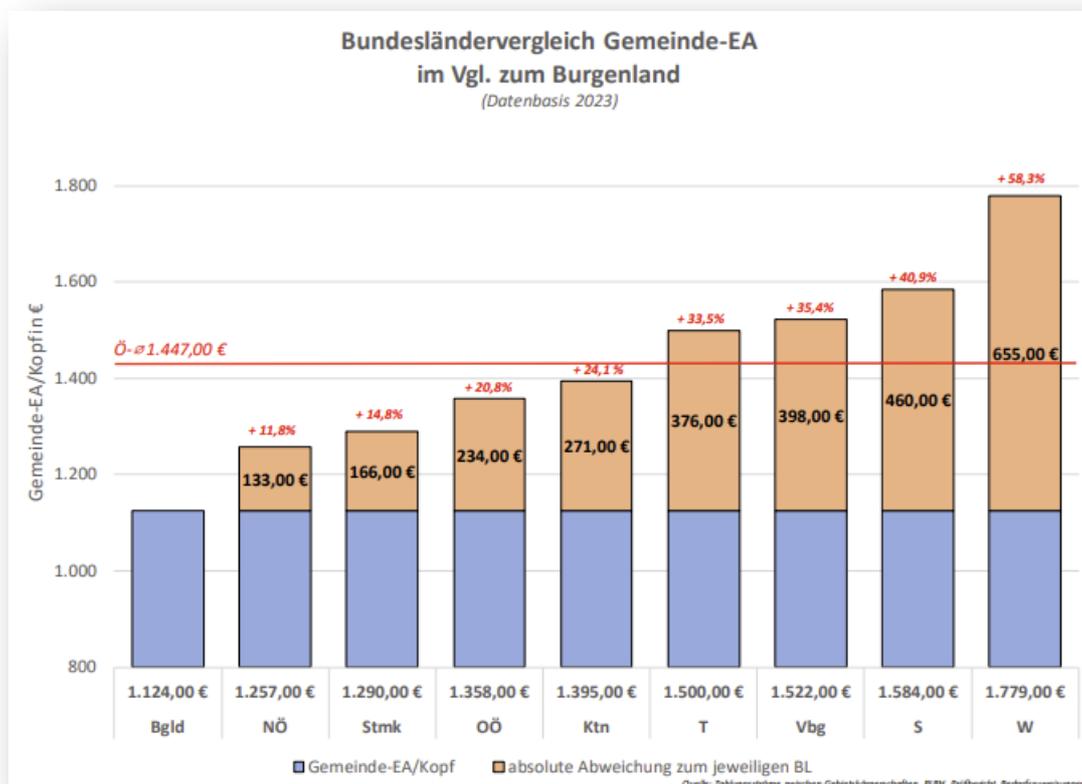
Stand Juli 2025

1. Verantwortung des Bundes: ÖVP-Fiasko verschärft Gemeindekrise

- Die angespannte Finanzlage der Gemeinden ist nicht burgenland-spezifisch, sondern betrifft **ganz Österreich**.
- **Ursache:** Wirtschaftspolitisches Versagen der ÖVP im Bund (Inflation, Rezession, sinkende Ertragsanteile).
- **Unsere Forderung:** Akutmilliarde für Gemeinden & Ende der Benachteiligung des Burgenlands beim Finanzausgleich.

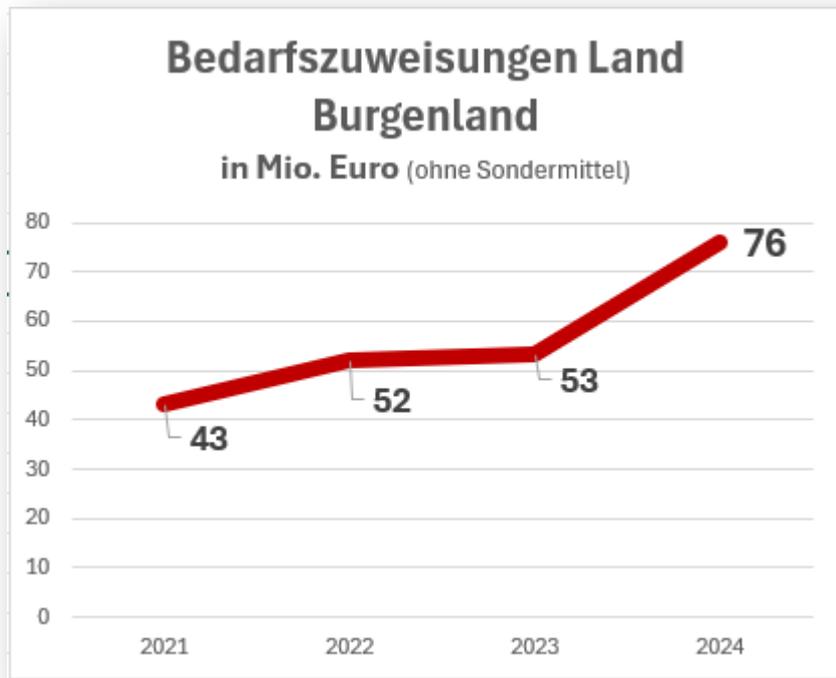
2. Finanzausgleich benachteiligt das Burgenland massiv

- **Burgenland: 1.124 €/Kopf** bei Gemeinde-Ertragsanteilen – mit Abstand Schlusslicht in Österreich!
- **Im Vergleich:** Vorarlberg erhält **1.522 €/Kopf**, also **398 € mehr** pro Kopf.
- Das ergibt für das Burgenland hochgerechnet einen Unterschied, also Verlust, von rund **120 Mio. € jährlich**.



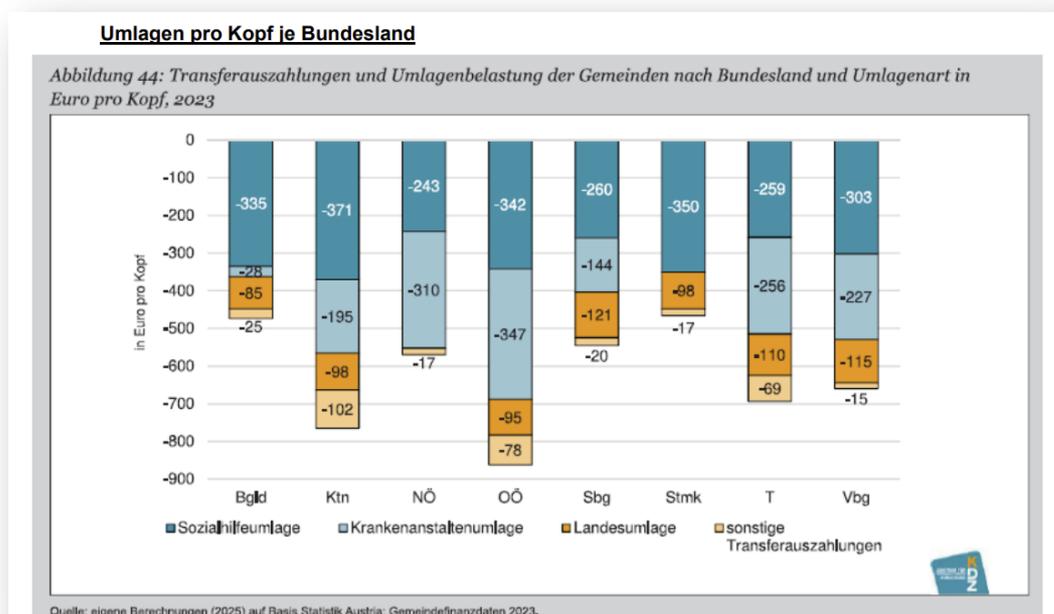
3. Land Burgenland: Verlässlicher Partner der Gemeinden

- Bedarfszuweisungen des Landes fast **verdoppelt seit 2021**: von **43 Mio. € (2021)** auf **76 Mio. € (2024)** – zusammen mit Sondermitteln: **82 Mio. €**
- **Zum Vergleich**: NÖ-Paket 2024 = 35 Mio. €, OÖ = 50 Mio. €, Sbg = 20 Mio. €



4. Umlagen: Burgenland unter den fairsten Ländern

- Umlagenbelastung pro Kopf im Burgenland **nach der Steiermark am geringsten**
- **473 €/Kopf im Burgenland** vs. z. B. **862 €/Kopf in Oberösterreich**



5. Gemeindepaket: Einzigartig in Österreich

- Kombination aus **Sofortmaßnahme** (BMV-Kauf) und **strukturellen Entlastungen**:
 - gesetzlich gesicherte Erhöhung der Kindergartenerhöhung
 - Entlastung im Rettungswesen (50:50-Kostenaufteilung)
- **Ziel**: nachhaltige Liquidität & Planbarkeit für 171 Gemeinden

6. BMV-Kauf als Finanzierungsmodell

- Das Land kann **keine zusätzlichen Mittel aus dem Budget** entnehmen, ohne Schulden zu machen oder Leistungen zu kürzen.
- **Daher**: BMV als Gegenfinanzierungsmodell. Wenn die ÖVP eine andere Idee hat: bitte vorlegen! **Bisher kam nichts**.

7. Appell an die ÖVP: Hand bleibt ausgestreckt

- Landeshauptmann Droschitz hat zu einer **weiteren Verhandlungsrunde am 23. Juli** eingeladen.
- Die SPÖ steht zu getroffenen Vereinbarungen
- Verantwortung statt parteipolitischem Taktieren!

8. Gemeindebeiträge: gesetzlich geregelt, keine Willkür

- Beiträge finanzieren zentrale Leistungen wie Gesundheit, Pflege & Kinderbetreuung.
- **Grundlage**: Landesgesetze mit Stimmen der ÖVP beschlossen.
- ÖVP-Vorschlag zur Aussetzung dieser Beiträge = Aufforderung zum Rechtsbruch!